

PGR-T(D)ankstelle: Tun, was dem Wohl der Menschen dient



Melk, 22.04.2013 (dsp) Ziel der PGR-T(D)ankstelle der Pastoralen Dienste im Stift Melk war es, „die Arbeit der Pfarrgemeinderäte zu reflektieren, spirituelle Impulse zum Auftanken zu geben sowie die Gemeinschaft und den Austausch untereinander zu fördern“, so Peter Haslwanter, Leiter des Bereichs Pfarre. Viele Mostviertler Pfarrgemeinderäte (PGR) kamen, am kommenden Samstag ist eine weitere PGR-T(D)ankstelle in Horn. Das Motto in Melk war und in Horn ist: „Tun, was dem Wohl der Menschen dient.“

Michaela Lugmaier, diözesane Regionalbegleiterin für das Mostviertel West, betonte: „Wir wollten den Pfarrgemeinderäten klarmachen, dass sich ihre Rolle im Verständnis der Kirche durch das Zweite Vatikanische Konzil gewandelt hat: Von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Pfarrers in Pfarrgemeinden zu getauften Frauen und Männern, die sich als Mitarbeiter Gottes verstehen und aus der Taufverantwortung heraus ihr Tun am Reich Gottes und im Einsatz für das Wohl der Menschen ausrichten.“

„Die PGRs zeigten sich hochmotiviert, sie brachten viele Ideen ein und ihnen ist die Kirche ein wirkliches Anliegen für das sie 'brennen'“, war Lugmaier erfreut. Vielen sei die Gemeinschaft mit anderen wichtig gewesen und viele hätten dadurch einen neuen Blick auf bereits vorhandene Möglichkeiten bekommen.

Schlagworte: [Pfarre](#) [1]

[Kirche](#) [2]

[Pastorale Dienste](#) [3]

Veröffentlichungsdatum: Montag, 22. April 2013 bis Donnerstag, 23. Mai 2013

Für www.dsp.at Startseite vorschlagen: 0

Quelladresse: <http://presse.dsp.at/einrichtungen/kommunikation/artikel/2013/pgr-tdankstelle-tun-was-dem-wohl-der-menschen-dient>

Links:

[1] <http://presse.dsp.at/themen/pfarre>

[2] <http://presse.dsp.at/themen/kirche>

[3] <http://presse.dsp.at/themen/pastorale-dienste>